

PRESSESPIEGEL

Mo., 22.12.2025



MONTAG 22.12.2025

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Direkt aus unserer Siebdruckwerkstatt auf Norderney



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

NORDERNEYER MORGEN

**Unsere Öffnungszeiten
in der Weihnachtswoche**

Mo.+Di. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr

Mi. + Do. +Fr. geschlossen

Unten links

„Das ist doch ... den kenne ich doch!“ Ich höre noch genauer hin. Ob er es aber wirklich ist, werde ich nie erfahren, denn gerade fährt er in vier Metern Abstand an mir vorbei und ich sehe nichts. Mit richtigem Nordsee-Nebel ist halt nicht zu spaßen. Auch nicht auf dem Fahrrad. Also sei besser nicht Team Damhirsch, sondern Team Rudolph und knips das Frontlicht an.

Mit Tatendrang ins neue Jahr



Der neue Vorstand des Krankenhaus-Fördervereins: Dr. Peter Oswald (M.), Peter Heckelmann (r.) und Jochen Extra (l.), hier gemeinsam mit Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Peters (2.v.l.) und Betriebsrätin Andrea Heckelmann (2.v.r.). Foto: Linke

(dol) – Mit einem neuen Vorstand und viel Tatendrang geht der Förderverein des Norderneyer Krankenhauses in das kommende Jahr 2026. Knapp 20 seiner Mitglieder kamen am vergangenen Freitagabend zur Jahreshauptversammlung im Speiseraum des Inselkrankenhauses zusammen.

Neben der künftigen Vereinsführung ging es an diesem Abend vor allem um die Frage: Wird der Förderverein auch in Zukunft gebraucht, wenn die Stadt Norderney das Krankenhaus übernimmt? Um es vorweg zu nehmen: Die Antwort der Anwesenden an diesem Abend lautete: Ja, er wird gebraucht werden, und das so dringend wie bisher.

Doch zunächst galt es die Ämter neu zu besetzen, denn der bisherige Vorsitzende Lothar Graw stand aus privaten Gründen nicht erneut zur Wahl. Einstimmig als Nachfolger gewählt wurde Dr. Peter Oswald, künftig vertreten durch Peter Heckelmann als zweiten Vorsitzenden. Jochen Extra wur-

de als Schatzmeister im Amt bestätigt. Oswald würdigte Lothar Graw in dessen Abwesenheit für seinen Ehrgeiz und die Anstrengungen, „mit denen er ab der ersten Stunde des Vereins aktiv mitgewirkt und wesentlich zu der Wichtigkeit und Größe des Vereins beigetragen hat.“ Die Anwesenden bekräftigten diese Worte mit einem festen Applaus für den bisherigen Vorsitzenden.

Warten auf den Kaufvertrag

Konnte der Förderverein im Jahr 2024 noch 85.000 Euro an das Krankenhaus überweisen, so musste er in diesem Jahr vorerst seine Zahlungen einstellen. „Durch das laufende Insolvenzverfahren waren wir zur Untätigkeit verdammt“, erläuterte Oswald, „denn es gab keine offizielle, rechtlich abgesicherte Möglichkeit, das Geld dem Krankenhaus zukommen zu lassen. Es wäre in das große schwarze Insolvenzloch gefallen. Jetzt ist die Perspektive klarer geworden.“

>> Mehr dazu auf Seite 3



Jan Weer meent:

Der heutige Tag ist von Konstanten geprägt: Sechs Grad, Ostwind mit Böen bis 40 km/h, Wolken und konstant null Sonne. Da könnte etwas Abwechslung nicht schaden, aber die Woche ist ja noch jung.

Hochwasser ist heute um 00.25 + 12.55 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.54 + 19.05 Uhr. **Wassertemperatur:** 6 Grad. **SA:** 8.47 Uhr; **SU:** 16.13 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

22. Dezember

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 Uhr, Spielenachmittag, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15.30 Uhr, Singspaß Norderney, AWO-Ortsverein e. V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstraße

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

18.30 bis 19 Uhr, Lebendiger Advent, Gloria und Kristian Kampfer, Pamirweg 10

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, 20 Uhr, Das perfekte Geschenk

Anzeigen

Sehkraft für
alle Menschen!
MEHRBLICK

BRILLE AHOI!

SAMMLUNG DES
LIONS CLUBS NORDERNEY 2018

**Brillen und Lupen
für Obdachlose
und Bedürftige**

Annahmestelle:



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, 22. Dezember 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 297

Heute 6° Morgen 4°
40% Regenwahrscheinlichkeit Ost Stärke 4
HOCHWASSER NORDERNEY
22. Dez.: 00.20 Uhr 12.48 Uhr
23. Dez.: 00.55 Uhr 13.25 Uhr

LEUCHTFEUER

Halbzeit

Die Hälfte ist geschafft, denn heute ist der Tag der Wintersonnenwende und damit der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres. Ab jetzt werden die Tage wieder länger und Wintermuffel schauen bereits etwas freundlicher, weil man sich ab heute wieder dem Sommer nähert, und zwar täglich zwischen drei bis vier Minuten Richtung heller Jahreszeit.

VOR 25 JAHREN

Beleuchtung

Eine besondere Adventsüberraschung bereitete die Norderneyer CDU Ortsgruppe den Kindern der Grundschule und ihren Eltern. Unter fachkundiger Anleitung wurden dabei die Beleuchtungsanlagen von 35 Schülerfahrrädern überprüft und repariert.

VOR 50 JAHREN

Amerikaner

Das Norderneyer Motorrettungsboot „Otto Schülke“ barg gestern den amerikanischen Schoner „Silke“ mit Heimathafen San Francisco. Das Schiff erlitt einen Steuer- und Motorschaden und musste Notsignal geben. Die Schülke schleppte den Havarien nach Delfzijl.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04931/925-0
Telefax 04931/925-307
Redaktion 04931/925-230
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



Bürgerbrief zum Jahreswechsel

Bürgermeister Frank Ulrichs resümiert das politische Jahresgeschehen

Sven Bohde

In seinem neuesten Bürgerbrief, der pünktlich vor der Jahreswende von der Stadt Norderney veröffentlicht wurde, zieht Bürgermeister Frank Ulrichs Bilanz über das auslaufende Jahr.

„2025 war geprägt von Veränderungen und Herausforderungen; weltweit, aber auch hier bei uns. Umso bemerkenswerter ist es, wie viel wir als Gemeinschaft bewältigt haben und wie verlässlich wir zusammenstehen, wenn es darauf ankommt“, resümiert er im Vorwort in einem persönlichen Wort an die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Krankenhaus und MVZ

Einige besondere Meilensteine hob der Rathauschef dabei hervor: „Zum einen war die Übernahme des insolventen Krankenhauses und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in kommunale Trägerschaft eines der prägendsten Themen dieses Jahres. Die Arbeiten auf dem Weg zur endgültigen, voraussichtlich Anfang 2026 abgeschlossenen Übernahme haben die Stadt das ganze Jahr über begleitet und viel meiner Zeit in Anspruch genommen. Nahezu wöchentlich standen Gespräche und Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter, mit Fachleuten sowie mit zahlreichen beteiligten Behörden im Terminkalender. Zum Ende des Jahres stehen wir kurz vor dem Vertragsabschluss.“ Ulrichs dankte bei der Gelegenheit dem Rat der Stadt Nor-



Bereits Ende Januar konnte die 100. Aufsichtsratsitzung der Staatsbad Norderney GmbH gefeiert werden, die selbst seit 25 Jahren besteht.

Foto: Stadt Norderney

derney für die parteiübergreifende Unterstützung.

Essen auf Rädern

Als zweites wichtiges Ereignis nennt Ulrichs die Situation um das Essen-auf-Rädern-Angebot der Insel. Nachdem der bisherige Betreiber das Angebot nicht mehr fortführen konnte, habe die Stadt rasch eine verlässliche Lösung gefunden. Tobias Hölterbusch vom Seniorenzentrum To Huus sagte die Weiterführung bis Ende 2025 zu. Gemeinsam mit dem Sozialverein Hol di toi übernahm er Zubereitung, Organisation und Auslieferung, sodass alle, die auf das Angebot angewiesen sind, weiterhin täglich ihre warmen Mahlzeiten erhalten. Das Angebot endet dabei nicht am 31. Dezember, sondern wird fortgesetzt. Künftig übernehmen mehrere Nor-

derneyer Gastronomen die Zubereitung der Speisen, während Hol di toi die Koordination und Auslieferung durchführt. Weitere Unterstützung erhielt man als Geldspenden für Essensbehälter und ein Auslieferungsfahrzeug, sodass das Angebot gesichert ist.

Politische Highlights

Im Folgenden geht Ulrichs chronologisch auf all die anderen politischen Highlights ein, die sich im laufenden Jahr zugetragen haben. Hier eine kleine Auswahl: Bereits Ende Januar konnte die 100. Aufsichtsratsitzung der Staatsbad Norderney GmbH gefeiert werden, die seit 25 Jahren besteht.

Der Niedersächsische Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi stattete am 5. Februar dem Krankenhaus einen Besuch ab, um sich vor Ort einen

Überblick über die Gegebenheiten zu verschaffen und Gespräche mit der Klinikleitung und dem Bürgermeister zu führen. Begleitet wurde Dr. Philippi von der Landtagsabgeordneten Karin Emken, die den Kontakt zum Minister herstellt hatte, seinem Referenten Christian Ritter und Rolf Harms vom SPD-Ortsverein Norderney.

Ein neues Café bereichert seit dem 7. Mai das Stadtbild auf der Insel. Die gemeinnützige Gesellschaft Hol di toi schuf damit vor allem einen Raum für Begegnung, Miteinander und gelebte Solidarität. Dieses Café sei mehr als nur ein Ort für Kaffeegegnuss. „Es wird ein Treffpunkt für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Ideen“, heißt es im Bürgerbrief. „Ein Ort, an dem Barrieren abgebaut werden – seien es räumliche, gesellschaftliche oder auch innere.“

Im September ging es mit Ratsvertretern der SPD, der Grünen und der Freien Wähler zur Städteversammlung des Niedersächsischen Städtetages in Aurich. Verabschiedet wurde die „Auricher Erklärung 2025“, die eine höhere Beteiligung der Kommunen an den Gemeinschaftssteuern sowie eine Anpassung der Quote im kommunalen Finanzausgleich als zentrale Forderungen der Kommunen an Bund und Land beinhaltet.

Die digitalen Serviceleistungen der Stadtverwaltung wurden auch in 2025 weiter ausgebaut. So kann man jetzt im Onlineverfahren Meldebescheinigungen anfordern, einen Onlineantrag für Übermittlungssperren einrichten, den Nebenwohnsitz digital abmelden oder eine Statusabfrage der Personaldokumente durchführen. Alles, ohne das Haus zu verlassen.

Mit der Grundsteinlegung für ein weiteres Personalhaus Ende November an der Mühle 3 e/f verfolgte die Stadt weiterhin das Ziel, neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hier entstehen 16 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe.

Neujahrsempfang

Zu guter Letzt schließt der Brief des Bürgermeisters an die Norderneyerinnen und Norderneyer mit der allgemeinen Einladung zum Neujahrsempfang, der am Sonntag, 11. Januar 2026, ab 11.15 Uhr im Conversationshaus durchgeführt wird. Den kompletten 23-seitigen Bürgerbrief findet man auf den Internetseiten der Stadt unter: www.stadt-norderney.de.



Foto: Norder

Tore ersetzen Absperrkette

Jetzt stehen die feuerroten Absperrungen, die ein unberechtigtes Parken auf der sogenannten Bürgermeisterwiese am Gewerbegebiet verhindern sollen. Nachdem die Fundamente gesetzt wurden, erfolgt in dieser Woche der Einbau der beiden Torseiten, die ein Fahren auf das Gelände verhindern sollen. Sie ersetzen eine Absperrkette, die sich als nicht sonderlich funktional erwiesen hat.

★ ROTARY ★

ADVENTSKALENDER

22. DEZEMBER 2025

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:

NR. 3239:
300 Euro, Spedition Fischer, 100 Euro Frisnaut, 100 Euro Garrels, 100 Euro Um Süd,

NR. 3952:
300 Euro, Solaro Tierarztpraxis, Fachhandelshaus Solaro.

NR. 3796:
300 Euro, Haus Waterkant, eigener Gutschein.

NR. 5252:
300 Euro, Columbus Norderney, eigener Gutschein.

Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park Apotheke abholen.

Lebendiger Adventskalender
Heimatverein,
Fischerhausmuseum/Argonnenwäldchen
Angaben ohne Gewähr

HEUTE

KINO Im Kurtheater wird um 17 Uhr der neue Film von Wolfgang Becker gezeigt. „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ heißt der Streifen, in dem Charly Hübner als der hoffnungslos überschuldete Videothekenbesitzer Michael Hartung brilliert. Ein Journalist behauptet, dass Micha vor vielen Jahren als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht der DDR organisiert habe. Angeblich gibt es Beweise in den Stasi-Akten und sogar einen Gefängnisauflauf, gefolgt von einer Zwangsversetzung in den Braunkohle-Tagebau. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichte, obwohl nur Bruchstücke der ganzen Geschichte der Wahrheit entsprechen. Um 20 Uhr folgt dann die französische Komödie „Das perfekte Geschenk“. Charlotte (Camille Lellouche) ist es leid: Jedes Geschenk ihrer Familie scheint ein wenig Salz in die Wunde ihres frustrierenden Liebeslebens zu streuen. Ob es die immer gleiche Bettwäsche, absurd geformte Dildos oder ein durchaus gut aussehender Stripper ist – nichts bleibt unversucht, um ihr das Singledasein aufs Neue vor Augen zu führen. Nachdem der Stripper überraschend für eine gemeinsame Nacht bleibt, nimmt Charlotte ihn kurzerhand zur nächsten Familienfeier mit, in der Hoffnung, ihr Image als ewiger Single ein für alle Mal abzuschütteln. Doch die Feier entwickelt sich schnell zu einem chaotischen Spektakel, denn Charlottes Geschwister haben ihre eigenen Überraschungen parat.

Spende statt Weihnachtskarten

Stadtwerke Norderney spenden 1500 Euro für Aquarien der Watt Welten

NORDERNEY Die Norderneyer Stadtwerke haben sich zu Weihnachten zu dem Schritt entschlossen, keine Weihnachtskarten zu versenden. Durch diese jährliche Aktion für Freunde, Kunden und Partner des Unternehmens fallen in jedem Jahr Kosten von 1500 Euro an. „Das auf diese Weise eingesparte Geld soll einem guten Zweck oder einer Organisation auf der Insel zukommen“.

schreibt der Geschäftsführer der Stadtwerke Holger Schönemann in einem digitalen Weihnachtsgruß per E-Mail.

Getreu dem Motto der Norderneyer Stadtwerke „Auf der Insel für die Insel“ entschied man sich für eine Spende in Höhe von 1500 Euro für die Aquarien der Watt Welten Norderney, die derzeit im Rahmen einer großen Revision im Besucherzentrum neu installiert werden.



Gute Nachrichten für Hummer Waldemar.

Foto: WattWelten

Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen

Die Nordseebad Spiekeroog GmbH tauscht Blockheizkraftwerk im Inselbad

SPIEKEROOG Vom 1. bis 3. Dezember hat die Nordseebad Spiekeroog GmbH ein zentrales Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen: Das bestehende Blockheizkraftwerk (BHKW) im Inselbad & DünenSpa wurde durch eine baugleiche Austauschmaschine im Verhältnis 1:1 ersetzt.

Modernisierung der Energieerzeugung

Das neue BHKW verfügt über eine elektrische Leistung von 50 kW und eine thermische Leistung von knapp 90 kW. Wie sein Vorgänger arbeitet es nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Während Strom erzeugt wird, wird die entstehende Wärme gleichzei-

tig für Heizung und Warmwasser genutzt. Damit deckt das BHKW die Hauptlast der Wärmeversorgung im Inselbad & DünenSpa sowie in weiteren Gebäuden des Kurzentrums, darunter das Trockendock, das ehemalige Kurmittelhaus, das TGZ, die Touristeninformation Kogge, mehrere Mitarbeiterhäuser, die Turnhalle und die Tennisanlage.

Bessere Effizienz durch optimierte Systeme

Im Zuge des Austauschs wurden auch das Zusammenspiel mit der Photovoltaikanlage und das Energie-Monitoring-System neu abgestimmt. Die Anlage ist nun optimal aufgestellt, um effizient Strom und Wärme zu

erzeugen. Gleichzeitig werden weitere Potenziale für eine zukunftsweisende Energieversorgung des gesamten Kurzentums geprüft. Dazu gehören unter anderem die bauliche Isolierung, Fensterverhältnisse und bauliche

„Mit dem neuen Blockheizkraftwerk setzen wir einen wichtigen Meilenstein für eine nachhaltige, stabile und wirtschaftliche Energieversor-



Die neue Anlage am Haken. Foto: Spiekeroog GmbH

gung auf Spiekeroog“, sagt Achim Dallmer, Leitung Insel-Bad. „Das Zusammenspiel aus BHKW, Photovoltaik und verbessertem Monitoring ermöglicht uns bereits heute spürbare Effizienzgewinne.“

HERAUSGEBER

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke,
Verleger Jan Dirk Elstermann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14,
26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0
E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Wehberg

CHEFREDAKTEURE

Burkhard Ewert, Louisa Riepe

**VERANTWORTLICH
FÜR DIE LOKALEN INHALTE**
Heidi Janssen

**VERANTWORTLICH
FÜR DEN ANZEIGENTEIL**
Habbo Harms, Manfred Schöy

TECHNISCHE HERSTELLUNG

A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG

Soltau-Kurier-Vertrieb GmbH
Stellmacherstr. 14, 26506 Nordde

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS

BEZUGSPREIS
Monatlich 34,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen aushängen. Angeschlossen der IVW.

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird stellvertretend an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriescher-kurier.de/ki-leitfaden

[illegible]

HEUTE

KINO Im Kurtheater wird um 17 Uhr der neue Film von Wolfgang Becker gezeigt. „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ heißt der Streifen, in dem Charly Hübner als der hoffnungslos überschuldete Videothekenbesitzer Michael Hartung brilliert. Ein Journalist behauptet, dass Micha vor vielen Jahren als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht der DDR organisiert habe. Angeblich gibt es Beweise in den Stasi-Akten und sogar einen Gefängnisarrest, gefolgt von einer Zwangsversetzung in den Braunkohle-Tagebau. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichte, obwohl nur Bruchstücke der ganzen Geschichte der Wahrheit entsprechen. Um 20 Uhr folgt dann die französische Komödie „Das perfekte Geschenk“. Charlotte (Camille Lellouche) ist es leid: Jedes Geschenk ihrer Familie scheint ein wenig Salz in die Wunde ihres frustrierenden Liebeslebens zu streuen. Ob es die immer gleiche Bettwäsche, absurd geformte Dildos oder ein durchaus gut aussehender Stripper ist – nichts bleibt unversucht, um ihr das Singledasein aufs Neue vor Augen zu führen. Nachdem der Stripper überraschend für eine gemeinsame Nacht bleibt, nimmt Charlotte ihn kurzerhand zur nächsten Familienfeier mit, in der Hoffnung, ihr Image als ewiger Single ein für alle Mal abzuschütteln. Doch die Feier entwickelt sich schnell zu einem chaotischen Spektakel, denn Charlottes Geschwister haben ihre eigenen Überraschungen parat. Schwester Julie steht kurz vor der Trennung von ihrem Ehemann, ausgelöst durch ein falsch verstandenes Mitbringsel. Bruder Jérôme bringt seine neue Freundin Océane ein naives Pop-Sternchen, mit, das zwar ein erstaunliches Gespür für die perfekten Geschenke hat, aber zugleich in jedes Fettöpfchen tritt.

Bürgerbrief zum Jahreswechsel

Bürgermeister Frank Ulrichs resümiert das politische Jahresgeschehen

Sven Bohde

In seinem neuesten Bürgerbrief, der pünktlich vor der Jahreswende von der Stadt Norderney veröffentlicht wurde, zieht Bürgermeister Frank Ulrichs Bilanz über das auslaufende Jahr.

„2025 war geprägt von Veränderungen und Herausforderungen; weltweit, aber auch hier bei uns. Umso bemerkenswerter ist es, wie viel wir als Gemeinschaft bewältigt haben und wie verlässlich wir zusammenstehen, wenn es darauf ankommt“, resümiert er im Vorwort in einem persönlichen Wort an die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Krankenhaus und MVZ

Einige besondere Meilensteine hob der Rathauschef dabei hervor: „Zum einen war die Übernahme des insolventen Krankenhauses und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in kommunale Trägerschaft eines der prägendsten Themen dieses Jahres. Die Arbeiten auf dem Weg zur endgültigen, voraussichtlich Anfang 2026 abgeschlossenen Übernahme habe die Stadt das ganze Jahr über begleitet und viel meiner Zeit in Anspruch genommen. Nahezu wöchentlich standen Gespräche und Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter, mit Fachleuten sowie mit zahlreichen beteiligten Behörden im Terminkalender. Zum Ende des Jahres stehen wir kurz vor dem Vertragsabschluss.“ Ulrichs dankte bei der Gelegenheit dem Rat der Stadt Norderney für die parteiübergreifende Unterstützung.



Bereits Ende Januar konnte die 100. Aufsichtsratsitzung der Staatsbad Norderney GmbH gefeiert werden, die selbst seit 25 Jahren besteht

Foto: JStadt Norderney

Essen auf Rädern

Als zweites wichtiges Ereignis nennt Ulrichs die Situation um das Essen-auf-Rädern-Angebot der Insel. Nachdem der bisherige Betreiber das Angebot nicht mehr fortführen konnte, habe die Stadt rasch eine verlässliche Lösung gefunden. Tobias Hölterbusch vom Seniorenzentrum To Huus sagte die Weiterführung bis Ende 2025 zu. Gemeinsam mit dem Sozialverein Hol di toi übernahm er Zubereitung, Organisation und Auslieferung, sodass alle, die auf das Angebot angewiesen sind, weiterhin täglich ihre warmen Mahlzeiten erhalten. Das Angebot endet dabei nicht am 31. Dezember, sondern wird fortgesetzt. Künftig übernehmen mehrere Norderneyer Gastronomen die Zubereitung der Speisen, während Hol di toi die Koordination und Auslieferung durchführt. Weitere Unterstützung erhielt man als Geldspenden für Essensbehälter und ein Auslieferungsfahrzeug, sodass das Angebot gesichert ist.

derneyer Gastronomen die Zubereitung der Speisen, während Hol di toi die Koordination und Auslieferung durchführt. Weitere Unterstützung erhielt man als Geldspenden für Essensbehälter und ein Auslieferungsfahrzeug, sodass das Angebot gesichert ist.

Politische Highlights

Im Folgenden geht Ulrichs chronologisch auf all die anderen politischen Highlights ein, die sich im laufenden Jahr zugetragen haben. Hier eine kleine Auswahl: Bereits Ende Januar konnte die 100. Aufsichtsratsitzung der Staatsbad Norderney GmbH gefeiert werden, die seit 25 Jahren besteht.

Der Niedersächsische Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippotti stattete am 5. Februar dem Krankenhaus einen Besuch ab, um sich vor Ort einen Überblick über die

Gegebenheiten zu verschaffen und Gespräche mit der Klinikleitung und dem Bürgermeister zu führen. Begleitet wurde Dr. Philippotti von der Landtagsabgeordneten Karin Emken, die den Kontakt zum Minister hergestellt hatte, seinem Referenten Christian Ritter und Rolf Harms vom SPD-Ortsverein Norderney.

Ein neues Café bereichert seit dem 7. Mai das Stadtbild auf der Insel. Die gemeinnützige Gesellschaft Hol di toi schuf damit vor allem einen Raum für Begegnung, Miteinander und gelebte Solidarität. Dieses Café sei mehr als nur ein Ort für Kaffeegenuss. „Es wird ein Treffpunkt für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Ideen“, heißt es im Bürgerbrief. „Ein Ort, an dem Barrieren abgebaut werden – seien es räumliche, gesellschaftliche oder auch innere.“

Im September ging es mit Ratsvertretern der SPD, der Grünen und der Freien Wähler zur Städteversammlung des Niedersächsischen Städtetages in Aurich. Verabschiedet wurde die „Auricher Erklärung 2025“, die eine höhere Beteiligung der Kommunen an den Gemeinschaftssteuern sowie eine Anpassung der Quote im kommunalen Finanzausgleich als zentrale Forderungen der Kommunen an Bund und Land beinhaltet.

Die digitalen Serviceleistungen der Stadtverwaltung wurden auch in 2025 weiter ausgebaut. So kann man jetzt im Onlineverfahren Meldebescheinigungen anfordern, einen Onlineantrag für Übermittlungssperren einrichten, den Nebenwohnsitz digital abmelden oder eine Statusabfrage der Personaldokumente durchführen. Alles, ohne das Haus zu verlassen.

Mit der Grundsteinlegung für ein weiteres Personalhaus Ende November an der Mühle 3 e/f erfolgte die Stadt weiterhin das Ziel, neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hier entstehen 16 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe.

Neujahrsempfang

Zu guter Letzt schließt der Brief des Bürgermeisters an die Norderneyerinnen und Norderneyer mit der allgemeinen Einladung zum Neujahrsempfang, der am Sonntag, 11. Januar 2026, ab 11.15 Uhr im Conversationshaus durchgeführt wird. Den kompletten 23-seitigen Bürgerbrief findet man auf den Internetseiten der Stadt unter: www.stadt-norderney.de.

Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen

Die Nordseebad Spiekeroog GmbH tauscht Blockheizkraftwerk im Inselbad

SPIEKEROOG Vom 1. bis 3. Dezember hat die Nordseebad Spiekeroog GmbH ein zentrales Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen: Das bestehende Blockheizkraftwerk (BHKW) im Inselbad & DünenSpa wurde durch eine baugleiche Austauschmaschine im Verhältnis 1:1 ersetzt.

Modernisierung der Energieerzeugung

Das neue BHKW verfügt über eine elektrische Leistung von 50 kW und eine thermische Leistung von knapp 90 kW. Wie sein Vorgänger arbeitet es nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Während Strom erzeugt wird, wird die entstehende Wärme gleichzeitig für Heizung und Warmwasser genutzt. Damit deckt das BHKW die Hauptlast der Wärmeversorgung im Inselbad & DünenSpa sowie in

weiteren Gebäuden des Kurzentrums, darunter das Trockendock, das ehemalige Kurmittelhaus, das TGZ, die Touristeninformation Kogge, mehrere Mitarbeiterhäuser, die Turnhalle und die Tennisanlage.

Bessere Effizienz durch optimierte Systeme

Im Zuge des Austauschs wurden auch das Zusammenspiel mit der Photovoltaikanlage und das Energie-Monitoring-System neu abgestimmt. Die Anlage ist nun optimal aufgestellt, um effizient Strom und Wärme zu erzeugen. Gleichzeitig werden weitere Potenziale für eine zukunftsweisende Energieversorgung des gesamten Kurzentrums geprüft. Dazu gehören unter anderem die bauliche Isolierung, Fensterverhältnisse und bauliche Strukturen.



Die neue Anlage am Haken.

Foto: Spiekeroog GmbH

„Mit dem neuen Blockheizkraftwerk setzen wir einen wichtigen Meilenstein für eine nachhaltige, stabile und wirtschaftliche Energieversorgung auf Spiekeroog“, sagt

Achim Dallmer, Leitung Inselbad. „Das Zusammenspiel aus BHKW, Photovoltaik und verbessertem Monitoring ermöglicht uns bereits heute spürbare Effizienzgewinne.“

Spende statt Karten

NORDERNEY Die Norderneyer Stadtwerke haben sich zu Weihnachten zu dem Schritt entschlossen, keine Weihnachtskarten zu versenden. Durch diese jährliche Aktion für Freunde, Kunden und Partner des Unternehmens fallen in jedem Jahr Kosten von 1500 Euro an. „Das auf diese Weise eingesparte Geld soll einem guten Zweck oder einer Organisation auf der Insel zukommen“, schreibt der Geschäftsführer der Stadtwerke Holger Schönemann in einem digitalen Weihnachtsgruß per E-Mail. Getreu dem Motto der Norderneyer Stadtwerke „Auf der Insel für die Insel“ entschied man sich für eine Spende in Höhe von 1500 Euro für die Aquarien der Watt Welten Norderney, die derzeit im Rahmen einer großen Revision im Besucherzentrum neu installiert werden beziehungsweise neu gebaut werden.

ROTARY ADVENTSKALENDER

22. DEZEMBER 2025

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:
NR. 3239:

300 Euro, Spedition Fischer, 100 Euro Frisonaut, 100 Euro Garrels, 100 Euro Süd,
NR. 3952:

300 Euro, Solaro Tierarztpraxis, Fachhandelshaus Solaro,
NR. 3796:

300 Euro, Haus Waterkant, eigener Gutschein.
NR. 5252:

300 Euro, Columbus Norderney, eigener Gutschein.
Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park-Apotheke abholen.

Lebendiger Adventskalender
Heimatverein
Fischerhausmuseum/Argonnewaldchen
Angaben ohne Gewähr

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346